AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Geburten, Todesfälle
2025



Erstmals Sterbeüberschuss

05.11.2026 - Im Jahr 2025 wurden 317 Kinder geboren. Das sind 24 Geburten oder 7.0% weniger als im Jahr 2024. Insgesamt kamen 162 Mädchen und 155 Knaben zur Welt. Im gleichen Jahr sind 318 Personen verstorben. Das sind 16 Personen oder 5.3% mehr als im Vorjahr.

Im Berichtsjahr wurde ein Sterbeüberschuss von einer Person verzeichnet. Betrachtet man die Zeitreihe seit dem Jahr 1999 wurde erstmals ein Sterbeüberschuss verzeichnet.

Mit 1.26 Kindern pro Frau erreichte die Geburtenrate im Jahr 2025 den tiefsten Wert seit 1975.

Statistikportal Liechtenstein

Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 05.11.2026
Version 1
Berichtsjahr: 2025
Erscheinungsweise: jährlich
Herausgeber:
Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz
Kontakt:
Amt für Statistik T +423 236 68 76
info.as@llv.li

Bearbeitung: Brigitte Schwarz, Philipp Szeverinski
Themengebiet: Geburten, Todesfälle
Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0
Publikations-ID: 221.2025.01.1

Inhaltsverzeichnis

1 Am meisten Geburten in Vaduz 4

2 Im Durchschnitt mit 79 Jahren gestorben 5

3 Geburtenrate leicht über dem EU-Durchschnitt 6

4 Frauen in Liechtenstein bekommen das erste Kind spät 7

5 Daten / Karten 8

6 Methodik & Qualität 9

1 Am meisten Geburten in Vaduz

Über den meisten Nachwuchs durften sich 2025 die Vaduzerinnen und Vaduzer freuen. Insgesamt 55 Neugeborene erblickten dort das Licht der Welt. In Triesen waren es 50 und in Schaan 43 Personen. Mit 9.1 Geburten pro 1'000 Einwohner wies die Gemeinde Vaduz die höchste Geburtenziffer auf gefolgt von Triesen mit 8.7 und Gamprin mit 8.4. Am tiefsten lag die Quote hingegen mit 6.7 Lebendgeborenen pro 1'000 Einwohner in der Gemeinde Eschen.

80.1% der Neugeborenen wiesen 2025 die liechtensteinische Staatsbürgerschaft auf. Der hohe Anteil begründet sich dadurch, dass Kinder einer liechtensteinischen Mutter oder eines liechtensteinischen Vaters die liechtensteinische Staatsbürgerschaft erhalten.

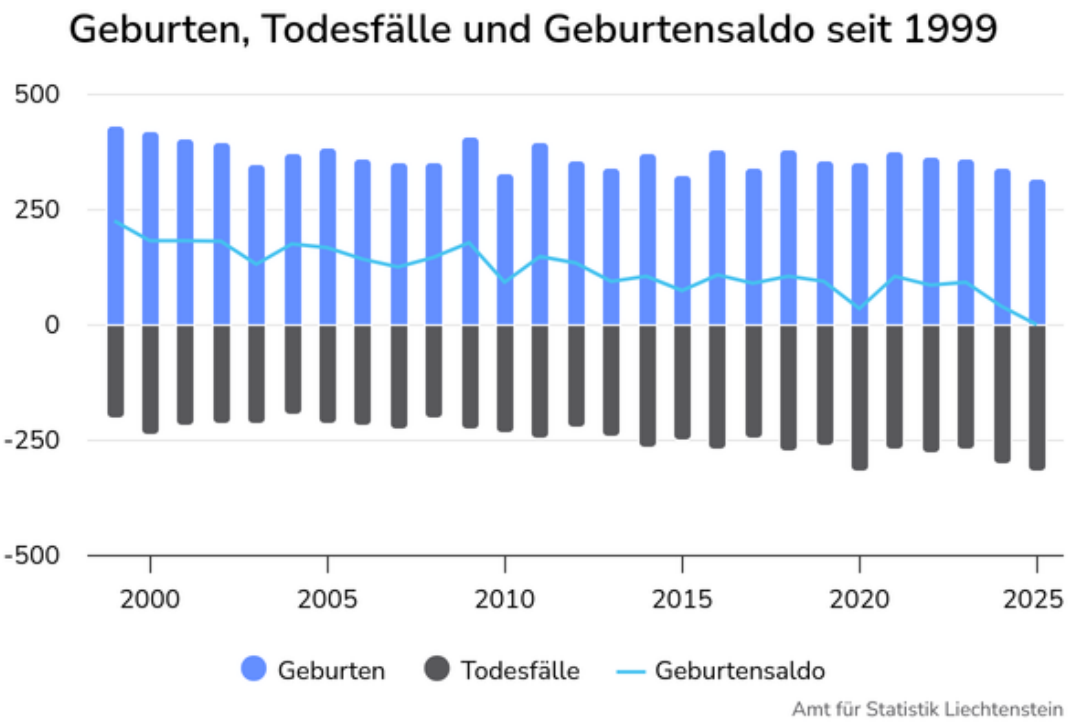
Historischer Tiefstand bei der Geburtenrate

Die Geburtenrate lag im Jahr 2025 bei 1.26, im Vorjahr war der Wert mit 1.37 höher. Betrachtet man die Geburtenrate seit dem Jahr 1975 war die Geburtenrate im Berichtsjahr der tiefste Wert. Im Jahr 2009 wurde der Höchstwert mit 1.71 verzeichnet.

Um ein Elternpaar in der nächsten Generation zu ersetzen, ist eine Geburtenrate von 2.1 erforderlich. Trotz Schwankungen um den Wert von 1.5 zeigt die Geburtenrate in Liechtenstein seit Beginn der Berechnung im Jahr 1975 langfristig eine klare Abwärtstendenz.

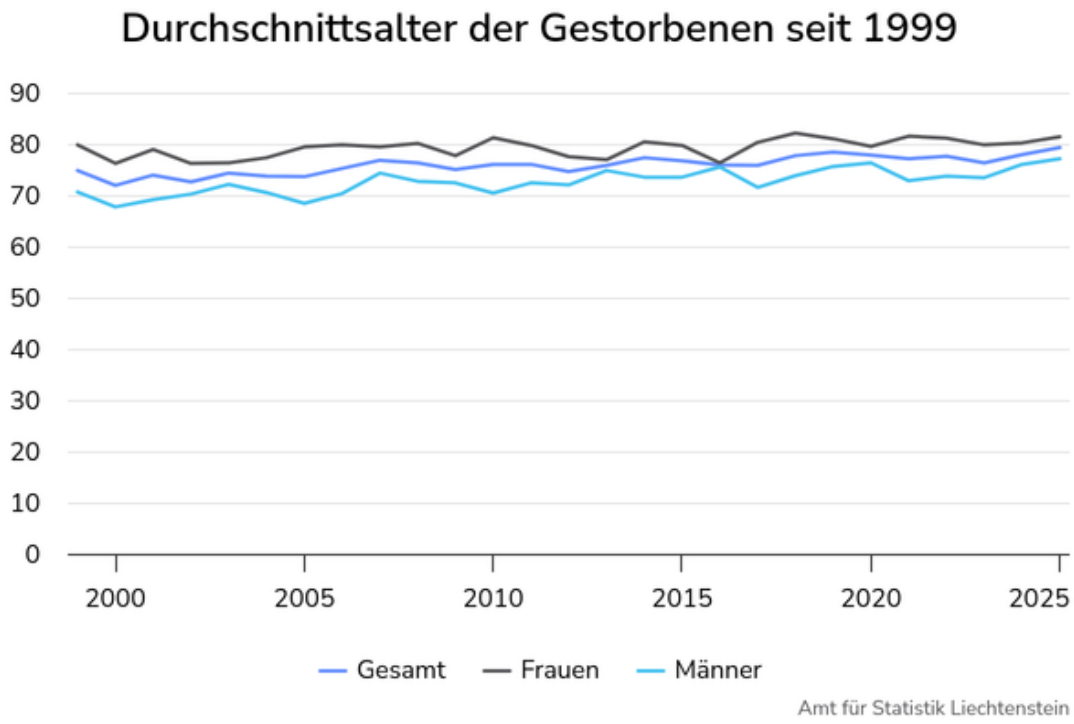
Mit 31 Jahren zum ersten Mal Mutter

Die Frauen in Liechtenstein wurden 2025 zum ersten Mal Mutter, als sie im Mittel 31.2 Jahre alt waren. Die Männer wurden hingegen mit durchschnittlich 33.2 Jahren zum ersten Mal Vater. Werden hingegen sämtliche Geburten betrachtet, dann lag das Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt ihres Kindes 2025 bei 32.4 Jahren. 25.9% der Mütter waren bei der Geburt jünger als 30 Jahre, während 3.8% 40 Jahre oder älter waren.



2 Im Durchschnitt mit 79 Jahren gestorben

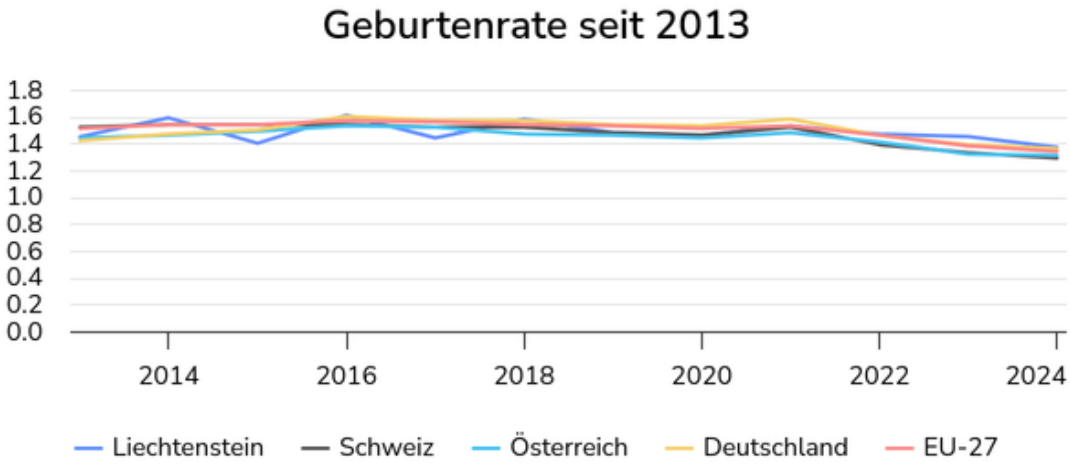
2025 verstarben insgesamt 153 Männer und 165 Frauen. Gegenüber dem Vorjahr hat die Zahl der Verstorbenen um 16 Personen bzw. 5.3% zugenommen. Die Bruttosterbeziffer lag bei 7.7 Gestorbenen pro 1'000 Einwohner. Das durchschnittliche Alter der Verstorbenen lag dabei im Jahr 2025 bei 79.3 Jahren. Das Durchschnittsalter der verstorbenen Männer war 77.1 Jahre und das der Frauen 81.4 Jahre. Das durchschnittlich erreichte Alter ist dabei nicht zu verwechseln mit der Lebenserwartung bei der Geburt. Bei der Lebenserwartung handelt es sich um eine hypothetische Grösse.



3 Geburtenrate leicht über dem EU-Durchschnitt

Die Geburtenrate war in Liechtenstein 2024 mit 1.37 Kindern pro Frau über dem Durchschnitt der EU-Länder. Im EU-Durchschnitt betrug die Geburtenrate 1.34.

Etwas tiefer fällt die Geburtenrate 2024 bei den Vergleichsländern aus. In Deutschland mit 1.36, in Österreich mit 1.31 und in der Schweiz mit 1.29.

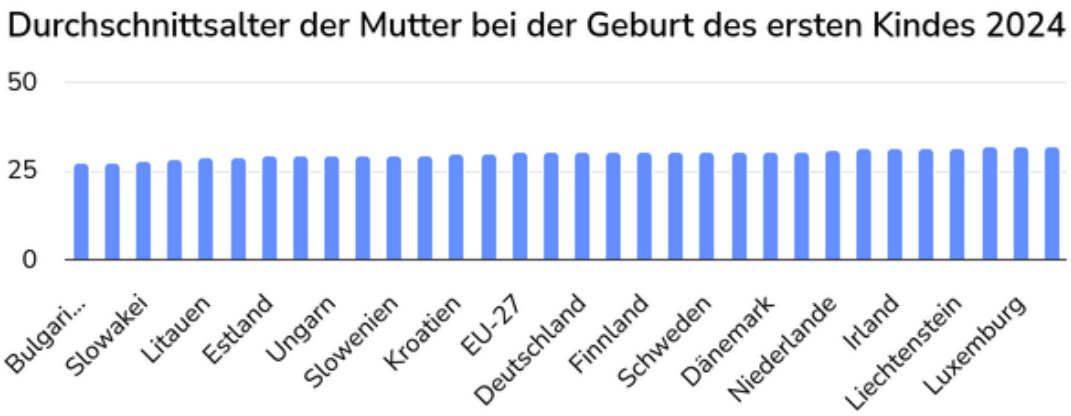


Datenquelle
Eurostat
Erläuterung
Jahr 2024: Frankreich: vorläufig, Polen: geschätzt, vorläufig, Rumänien: geschätzt, Europäische Union: geschätzt, vorläufig.
Berechnung der Geburtenrate (Eurostat: Frauen 10–54 Jahre)

Amt für Statistik Liechtenstein

4 Frauen in Liechtenstein bekommen das erste Kind spät

Die Frauen in Liechtenstein waren 2024 bei der Geburt des ersten Kindes durchschnittlich 31.3 Jahre alt und gehörten damit – gleich wie die in der Schweiz lebenden Frauen – zu den älteren Müttern innerhalb der EU- und EFTA-Staaten. Am jüngsten waren 2024 mit 26.9 Jahren die Bulgarinnen, das höchste Durchschnittsalter wiesen hingegen die Frauen in Italien mit 31.9 Jahren auf. In Österreich wurden die Frauen mit 30.0 Jahre erstmals Mutter und in Deutschland mit 29.9 Jahren. Der EU-Durchschnitt betrug 29.9 Jahre.



Datenquelle
Eurostat
Erläuterung
Jahr 2024: Frankreich: vorläufig, Polen: geschätzt, vorläufig, Rumänien: geschätzt, Europäische Union: geschätzt, vorläufig.
Berechnungsmethode: Demografisch gewichteter Mittelwert des Alters der Mütter bei der Geburt (Gewichtung anhand der altersspezifischen Fertilitätsraten der mittleren ständigen weiblichen Bevölkerung).

Amt für Statistik Liechtenstein

5 Daten / Karten

eTab – interaktive Tabellen

Geburten

221.101 Indikatoren der Fruchtbarkeit seit 1999
221.102 Lebendgeborene nach Geschlecht und Monat seit 1999
221.103 Lebendgeborene nach Geschlecht und Wohngemeinde der Mutter seit 1999
221.104 Lebendgeborene nach Geburtsland und Wohngemeinde der Mutter seit 1999
221.105 Lebendgeborene nach Altersklasse der Mutter seit 1999
221.106 Lebendgeborene nach Zivilstand der Mutter seit 1999
221.107 Lebendgeborene nach Staatsbürgerschaft der Mutter und des Vaters seit 1999
221.108 Lebendgeborene nach Staatsbürgerschaft der Mutter seit 1999
221.109 Lebendgeborene nach Staatsbürgerschaft des Vaters seit 1999
221.121 Fruchtbarkeit der Frauen nach Altersklasse seit 1999

Sterbefälle

221.201 Indikatoren der Sterblichkeit seit 1999
221.202 Gestorbene nach Geschlecht und Monat seit 1999
221.203 Gestorbene nach Geschlecht, Altersklasse und Wohngemeinde seit 1999
221.204 Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand und Altersklasse seit 1999
221.205 Gestorbene nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und Wohngemeinde seit 1999
221.206 Gestorbene nach Geschlecht, Sterbeland und Wohngemeinde seit 1999

Tabellen

[xlsx] Geburten und Todesfälle 2025 Tabellen

6 Methodik & Qualität

Methodik & Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

[pdf] Geburten- und Todesfallstatistik 2025 Methodik und Qualität